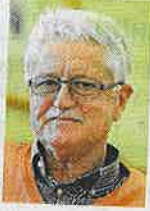


Kuhlmeiy holt DM-Titel

Tennis: Erfolg mit dem TV Espelkamp

von Lukas Geil

Pforzheim. Klaus Kuhlmeiy (*Archivfoto*) zählt zu den besten fünf Senioren-Tennispielern Deutschlands. Am vergangenen Wochenende unterstrich er seine Stärke bei den Deutschen Meisterschaften der Männer 70 in Pforzheim. Zusammen mit seinen Mannschaftskameraden setzte er sich mit dem TV Espelkamp-Mittwald im Endspiel gegen den TC Wolfsberg Pforzheim mit 7:6-Sätzen knapp durch. Der 71-Jährige gewann dabei seine beiden Sätze glatt mit 6:2 und 6:0. Zuvor schaltete der TVE den 1. FC Nürn-



berg im Halbfinale mit 9:5-Sätzen aus. Finalgegner Pforzheim setzte sich im Halbfinale gegen den TV BW Berlin mit 10:2-Sätzen durch. „Insgesamt war es ein sehr schöner Erfolg. In dieser Altersklasse war es mein erster Meistertitel“, freute sich der gebürtige Marburger. Erst vor dieser Saison schloss sich Kuhlmeiy dem TV Espelkamp an. Für den Tennisverein aus Ostwestfalen war es bereits der dritte Meistertitel in Folge.

Nun peilt Kuhlmeiy mit seinen Teamkameraden die Teilnahme am Europa-Cup an, für die sich der TVE durch den Meistertitel in Pforzheim qualifizierte. „Wir wollen als Team zusammen bleiben und noch weitere Erfolge feiern“, so der Ausblick des mehrfachen Senioren-Nationalspielers.

Kuhlmeiy und Co. wollen den Teamtitel

Tennis: Marburger spielt für Espelkamp

von Stefan Weisbrod

Pforzheim. Klaus Kuhlmeiy (*Archivfoto: Tobias Hirsch*) hat ein klares Ziel für das kommende Wochenende: Mit dem Männer-70-Team des TV Espelkamp will der Marburger den Titel des Deutschen Mannschaftsmeisters verteidigen. In Pforzheim treffen sich die besten vier Mannschaften ihrer Altersklasse zur Endrunde.

Das Team aus der Nähe von Bielefeld hat in der Regionalliga West souverän Platz eins geholt, auf dem Weg dorthin alle Spiele gewonnen. Kuhlmeiy, der seine erste Saison für den TV spielt, gewann seine sieben Einzel allesamt, hatte damit großen Anteil am Erfolg. Der 71-Jährige, der zahlreiche Einsätze für die deutschen Nationalmannschaften der Senioren vorzuweisen hat, verpasste die Weltmeisterschaften im vergangenen Jahr aufgrund einer Verletzung.

In der Rangliste ist er aus demselben Grund weit abgerutscht, möchte sich nun wieder nach

vorn arbeiten. „Ich fühle mich wieder gut und greife an“, sagt er selbst. Im Blick hat er unter anderem die Europameisterschaften der Senioren im kommenden Jahr in Baden-Baden.

Zunächst konzentriert sich der Marburger jedoch auf das Turnier am kommenden Wochenende, für das sich auch der TC Blau-Weiß Berlin, der 1. FC Nürnberg sowie der TC Wolfsberg Pforzheim qualifiziert haben.

Am Samstag finden zunächst die Halbfinalpartien statt – wer auf wen trifft, entscheidet sich kurzfristig –, am Sonntag soll das Endspiel ausgetragen werden. Wahrscheinlichste Konstellation nach Meinung Kuhlmeiy: Espelkamp trifft auf Pforzheim.

„Wir wollen natürlich gewinnen, ich sehe uns aber nicht

als Favoriten“, sagt der 71-Jährige, der vor etwa zehn Jahren mit Blau-Weiß Neuss schon einmal Deutscher Mannschaftsmeister geworden ist, mit Blick auf die spielstarken Spieler des gastgebenden Vereins. „Alles ist offen.“



„Ich fühle mich wieder gut und greife an“

Klaus Kuhlmeiy